

Theateraufführung: 12. Dezember 2018 um 19.30 Uhr
im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule, Gymnasium Schwalbach



MÖCHTEN SIE IHREN VATER WIRKLICH IN DEN PAPIERKORB VERSCHIEBEN?

Eine Spurensuche von und mit **Cornelia Niemann**

Regie und Video: **Sabine Loew** / Komposition und Live-Musik: **Martin Lejeune**

Mit Texten von: **Niklas Frank, Malgorzata Sikorska-Miszczuk**

Dauer: 75 Minuten

Eintrittspreise: 4 € Schüler_innen, 10 € Erwachsene

„Eine Geschichte, so spannend erzählt wie ein Krimi... ein unbedingt sehenswertes Juwelstück des dokumentarischen Theaters“, schrieb die Frankfurter Rundschau über **Cornelia Niemanns** Collage aus Theater, Live-Musik, Videos und Briefen, die ihr Vater ihrer Mutter während des zweiten Weltkriegs geschrieben hat. Er arbeitete damals in Krakau am „Institut für Deutsche Ostarbeit“. „Was hat mein Vater da eigentlich gemacht?“, fragt die Frankfurter SchauspielerIn, „ich habe ihn nie kennengelernt.“ Sein oberster Chef dort: der Kriegsverbrecher Hans Frank, Hitlers Generalgouverneur im besetzten Polen. Was nicht in den Briefen steht, fand sie in dem Buch von Franks jüngstem Sohn, Niklas Frank: „DER VATER. EINE ABRECHNUNG.“ Dazu kommen Video-Aufzeichnungen mit Schüler_innen der Neuen Gymnasialen Oberstufe in Frankfurt. Sie drehten Szenen aus dem polnischen Theaterstück „DER KOFFER“ von Malgorzata Sikorska-Miszczuk. Es handelt von Jako, dessen Vater in Auschwitz ermordet wurde – und von unserer Erinnerungskultur.

Im Anschluss an die Aufführung Diskussion und Gespräch mit dem Publikum!

Moderation: Jochen Kilb